

## Herzinsuffizienz und Corona-Virus: brechen Sie Ihre Therapie **NICHT** ab!

Als Herzinsuffizienz (Herzschwäche)-Patientin bzw. -Patient gehören Sie leider auch zu einer Risikogruppe wenn Sie am Corona-Virus erkranken. Daher ist es in der aktuellen Situation besonders wichtig, dass Sie auf sich Acht geben. Ihre Herz- und Blutdruck-Medikamente helfen Ihnen dabei, eine Verschlechterung Ihrer Erkrankung und mögliche Spitalsaufenthalte zu vermeiden. Gerade jetzt ist es daher umso wichtiger, dass Sie ihre Medikamente regelmäßig einnehmen und nicht absetzen.<sup>1,2</sup>



### **Österreichische Experten rufen auf: Medikamente nicht absetzen**

Berichte wonach eine Behandlung mit ACE-Hemmern (Wirkstoffnamen enden meist mit -pril) und Angiotensin-Rezeptor-Blockern (Wirkstoffnamen enden meist mit -sartan) den Corona-Virus Krankheitsverlauf verschlechtern, sind rein spekulativ. Es gibt keinen wissenschaftlichen Beleg dafür. Dies betonten sowohl die Österreichische, als auch die Europäische Kardiologische Gesellschaft in ihren Aussendungen.<sup>1,2</sup>

### **Herzstark-Arztsuche hilft Experten in Ihrer Nähe zu finden**

Sollten Sie dennoch ärztlichen Rat benötigen, oder es Ihnen schlecht gehen, sollen Sie auch in der aktuellen Situation Ihre Ärztin bzw. Ihren Arzt kontaktieren. In unserer herzstark-Arztsuche finden Sie außerdem einen Überblick über Herz-Spezialisten in Ihrer Nähe.

Jetzt Facharzt für Herzinsuffizienz suchen  
- [www.facharzt-finden.at/docfinder/](http://www.facharzt-finden.at/docfinder/)

### Quellen:

1 Stellungnahme ÖKG unter <http://www.atcardio.at/de/>, zuletzt abgerufen am 16. April 2020

2 Stellungnahme ESC Council unter [https://www.escardio.org/Councils/Council-on-Hypertension-\(CHT\)/News/position-statement-of-the-esc-council-on-hypertension-on-ace-inhibitors-and-ang](https://www.escardio.org/Councils/Council-on-Hypertension-(CHT)/News/position-statement-of-the-esc-council-on-hypertension-on-ace-inhibitors-and-ang), zuletzt abgerufen am 18. März 2020